Berufskunde für Sek I, Sek II

Das will ich werden: Lastwagenführerin

Berufsbilder aus der Schweiz (10)

14:45 Minuten

01:00 Wer LastwagenführerIn sein möchte, muss früh aufstehen. Draussen ist es noch dunkel, wenn Nadine Losenegger, Stiftin im dritten Lehrjahr, in den Betrieb kommt; 05:00 Uhr zeigt die Uhr. Als Erstes schnappt sie sich den Transportauftrag aus dem Fächlein. Wenn sie nicht schon am Ende des vergangenen Tages dafür Zeit hatte, muss sie jetzt die Routenplanung machen.
02:28 LastwagenführerInnen müssen einige Voraussetzungen mitbringen: Es braucht eine abgeschlossene Volksschule, ein normales Seh- und Hörvermögen, eine gute Beobachtungsgabe, physische Belastbarkeit, Lernbereitschaft, Freude am selbständigen Arbeiten, technisches sowie handwerkliches Geschick, Stressresistenz, Freude an Lastwagen und am Unterwegssein, Bereitschaft, ausserhalb üblicher Arbeitszeiten zu arbeiten und natürlich Verantwortungsbewusstsein.
07:15 Die Lehre dauert drei Jahre. Die praktische Ausbildung erfolgt in einem Transportunternehmen. Im ersten Lehrjahr arbeitet der Lehrling in der Werkstatt. Im zweiten Lehrjahr begleitet er den Lehrmeister auf Fahrten und im 3. Lehrjahr erwirbt er den Führerausweis und fährt dann allein und selbständig.
11:00 Nadine trägt als Lastwagenführerin grosse Verantwortung. Seit sie den Führerausweis erworben hat, fährt sie ganz alleine. Sie ist auf sich selbst gestellt. Kein Chef, der bei Problemen und in der Not einspringt und zum Rechten schaut. Niemand, der ihr Tipps gibt. Sie muss alleine im Verkehr zurechtkommen. Sie muss ihren Lastwagen selbst durch schmalste Gässchen manövrieren.
Weiter ist sie für den Kontakt mit den Kunden zuständig. Sie muss das Transportgut abholen, richtig laden und am gewünschten Ort auch wieder richtig abliefern. Nadine muss auch den ganzen «Papierkram» erledigen können, also zum Beispiel die oft umfangreichen Lieferscheine und Zolldeklarationen ausfüllen. Sie muss wissen, wie die unterschiedlichen Transportgüter behandelt werden, und sie muss für Gefahrenguttransporte die richtigen Vorsichtsmassnahmen treffen. Die Freude an PS und grossen Autos ist eben nur eine der zahlreichen Voraussetzungen für diesen Beruf!
13:42 Wer den Lehrabschluss geschafft hat, auf den warten verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten: Carführer, Busfahrer, Garagenchef, Abteilungsleiter, Betriebsleiter, Strassentransport-Disponent. Ausserdem sind verkürzte Zusatzlehren als Automonteur und Automechaniker möglich. Lehrlinge können zudem die Berufsmatura machen und später eine Fachhochschule besuchen.